



Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT

2012

STATISTISCHE BERICHTE



Bestand an Wohngebäuden und
Wohnungen am 31. Dezember 2011

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	3
 Tabellen	
1. Entwicklung des Wohngebäude- und Wohnungsbestandes nach Anzahl der Wohnräume	5
2. Bestand an Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden nach Räumen in den Verwaltungsbezirken	6
3. Bestand an Wohngebäuden, Wohnungen und Wohnflächen am 31.12.2011	8

Zeichenerklärung

(nach DIN 55301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau Null)
- ... Angabe fällt später an
- / keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- D Durchschnitt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl
- () Aussagewert eingeschränkt, da die Zahl statistisch unsicher ist

Geringfügige Abweichungen in den Summen sind auf Runden der Zahlen zurückzuführen.

Abweichungen gegenüber früheren Veröffentlichungen erklären sich durch inzwischen vorgenommene Korrekturen.

Vorbemerkungen

Aufgabe und Ziel der Statistik

Die Statistiken des Wohnungs- und Wohngebäudebestandes beschreiben den Gesamtbestand an Wohngebäuden und Wohnungen. Wichtige Strukturdaten hierzu erbringen in tiefer regionaler Gliederung die Gebäude- und Wohnungszählungen, die nur in längerfristigen Zeitanständen stattfinden. Die letzte Zählung fand 1987 statt. Für die Zeit zwischen den Zählungen werden die Bestandsdaten jährlich fortgeschrieben.

Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. 1 S. 869) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. 1 S. 462,565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 9. Juni 2005 (BGBl. 1 S. 1534).

Methodische Hinweise

Die Fortschreibung erfolgt unter Verwendung der jährlichen Ergebnisse der Bautätigkeitsstatistik. Sie stellt also keine eigenständige statistische Erhebung, sondern eine Ergebnisermittlung aus vorhandenen statistischen Daten dar. Das ist ein sehr rationeller Weg der Bestandsfortschreibung.

Im Basisbestand sind nicht enthalten:

- Gebäude mit dem Baualter 1987
- Gebäude und Wohnungen in Gebäuden, die ganz oder teilweise als Wohnheim genutzt werden
- Wohngebäude, die keine Wohnungen, sondern nur sonstige Wohneinheiten enthalten.

Die Fortschreibung erfolgt nach folgenden Rechenschema

Bestand am 31. Dezember des Vorjahres

- + Zugang durch Neubau
- + Zugang durch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden
- + sonstiger Zugang
- Totalabgang
- Abgang durch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden
- sonstiger Abgang
- = **Bestand am 31. Dezember des Berichtsjahres**

Diese Methode ist gegenüber den bisherigen Verfahren lediglich um zwei Komponenten - sonstiger Zugang und sonstiger Abgang - erweitert worden. Hierdurch sollen insbesondere die durch ausländische Streitkräfte in Anspruch genommenen bzw. freigegebenen Wohnungen und Wohngebäude einbezogen werden. Im Hinblick auf die politische Entwicklung ist in Zukunft mit einer verstärkten Veränderung des Wohnungsbestandes auf regionaler Ebene infolge von Freigaben zu rechnen. Des Weiteren wird die Möglichkeit von Korrekturen der Fortschreibungsergebnisse bei auftretenden Unplausibilitäten eröffnet.

Definitionen

Bauabgang

Als Bauabgang werden Totalabgänge von Gebäuden und Gebäudeteilen durch bauaufsichtliche Maßnahmen, Schadensfälle oder Abbruch sowie Abgänge durch Nutzungsänderung zwischen Wohn- und Nichtwohnbauten und umgekehrt (mit und ohne Baumaßnahmen) bezeichnet.

Baufertigstellung

Bauvorhaben, bei denen die Bauarbeiten weitgehend abgeschlossen und die Gebäude bzw. Wohnungen bereits bezugsfertig oder bezogen sind, werden als fertig gestellt bezeichnet. Entscheidend für den Zeitpunkt der Fertigstellung

ist nicht die Gebrauchsabnahme, sondern die Möglichkeit des Beginns der Nutzung (Bezugsfertigkeit). Wenn nur noch Schönheitsarbeiten vorzunehmen oder der Verputz an einem Gebäude aufzutragen ist, gilt das Bauvorhaben als fertig gestellt. Auch ein Gebäude, das bezugsfertig, aber noch nicht bezogen ist, gilt als fertig gestellt.

Gebäude

Gebäude sind selbständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Dabei kommt es auf die Umschließung durch Wände nicht an.

Wohngebäude

Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte – gemessen an der Nutzfläche (DIN 277) – Wohnzwecken dienen. Nebennutzflächen in Wohngebäuden (Abstellräume u.ä.) werden zur Bestimmung des Nutzungsschwerpunktes nicht herangezogen. Wohnheime werden in die Fortschreibung nicht einbezogen.

Nutzungsänderung

Eine Änderung der Nutzungsart liegt vor, wenn sich der Schwerpunkt der Nutzung des Gebäudes (vom Wohn- zum Nichtwohnbau oder umgekehrt) ändert.

Nichtwohngebäude

Nach der Systematik der Bauwerke sind Nichtwohngebäude solche Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke bestimmt sind, d.h. Gebäude, in denen mehr als die Hälfte der Gesamtnutzfläche Nichtwohnzwecken dient.

Errichtung neuer Gebäude (Neubau)

Unter der Errichtung neuer Gebäude werden Neubauten und Wiederaufbauten verstanden. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen.

Wohnung

Eine Wohnung ist die Summe der Räume, die die Führung eines Haushaltes ermöglichen, darunter stets eine Küche bzw. ein Raum mit fest installierter Kochgelegenheit (Kochnische/Kochschrank). Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, einem Treppenhaus oder einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Abguss und Toilette.

Alle Wohneinheiten, die nicht als Wohnung anzusehen sind, gelten als **sonstige Wohneinheiten**.

Wohnräume

Wohnräume sind Räume, die für Wohnzwecke bestimmt sind und mindestens eine Wohnfläche von 6 m² haben. Zu den Wohnräumen zählen sowohl Zimmer als auch Küchen. Als Zimmer zählen alle Wohn- und Schlafräume mit 6 m² und mehr Wohnfläche. Nicht als Zimmer gelten Nebenräume wie Abstellräume, Speisekammern, Flure, Badezimmer, Toiletten sowie Kleinwohnräume unter 6 m² Wohnfläche.

Wohnfläche

Wohnfläche ist die Summe der anrechenbaren Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu einer Wohneinheit gehören. Zur Wohnfläche von Wohnungen gehören die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (Dielen, Abstellräumen, Bad und dgl. mit einer lichten Höhe von mindestens 2m). Raumteile mit einer lichten Höhe von 1 – 2 m werden nur mit halber Fläche, unter 1 m gar nicht angerechnet. Balkone werden mit einem Viertel ihrer Fläche berücksichtigt.

1. Entwicklung des Wohngebäude- und Wohnungsbestandes nach Anzahl der Wohnräume

31.12. ¹⁾	Wohn- gebäude	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden										Räume ins- gesamt
		Insgesamt	Je 1000 der Be- völker- ung	Davon mit ... Raum/Räumen (einschließlich Küchen)								
				1	2	3	4	5	6	7 oder mehr		
										Woh- nungen	Räume	
1968	677 399	1 171 948	322	8 396	81 748	279 874	331 085	206 325	141 880	122 640	970 377	5 189 136
1969	689 987	1 198 051	326	9 386	82 761	283 071	338 476	212 543	145 826	125 988	997 098	5 312 794
1970	701 568	1 221 686	334	9 929	83 767	285 691	345 207	218 438	149 463	129 191	1 022 810	5 427 142
1971	714 361	1 247 241	339	10 852	84 921	288 759	351 617	224 795	153 690	132 607	1 050 071	5 549 625
1972	728 700	1 279 603	347	12 487	86 938	292 986	359 903	232 754	158 217	136 318	1 079 712	5 697 717
1973	744 551	1 317 025	356	14 191	89 518	298 059	369 888	241 411	163 733	140 225	1 110 734	5 867 143
1974	758 656	1 349 257	366	15 743	91 153	302 657	378 080	249 036	168 549	144 039	1 140 982	6 015 796
1975	770 887	1 375 103	375	16 980	92 427	306 222	384 184	255 203	172 886	147 201	1 166 209	6 136 776
1976	783 832	1 399 549	384	17 880	93 685	309 452	389 473	261 340	177 494	150 225	1 190 324	6 253 486
1977	797 951	1 424 926	392	19 144	95 089	312 426	394 436	267 580	182 568	153 683	1 217 697	6 375 349
1978	813 036	1 449 300	399	19 905	96 255	315 300	398 744	273 657	187 996	157 443	1 247 208	6 496 760
1979	826 520	1 470 941	405	20 607	97 607	317 684	402 488	279 164	192 727	160 664	1 271 471	6 602 588
1980	841 750	1 495 429	411	21 057	98 759	320 646	406 791	285 275	198 266	164 635	1 301 384	6 725 032
1981	855 579	1 518 392	417	21 720	100 089	323 402	410 819	290 896	203 053	168 413	1 329 884	6 838 062
1982	867 341	1 540 528	424	23 307	101 443	326 535	414 655	295 618	207 338	171 632	1 354 367	6 940 903
1983	878 308	1 562 186	430	25 324	102 989	329 789	418 315	299 944	211 215	174 610	1 376 937	7 037 876
1984	889 829	1 587 247	438	27 298	104 895	334 312	423 131	304 587	215 288	177 736	1 400 581	7 147 792
1985	900 527	1 608 294	444	28 226	106 472	337 791	427 241	309 049	218 914	180 601	1 422 265	7 244 501
1986	909 466	1 624 241	450	28 789	107 534	339 965	430 379	312 631	221 904	183 039	1 440 742	7 320 589
1987	899 970	1 515 611	417	28 254	62 316	258 548	388 702	314 051	216 799	246 941	1 926 245	7 280 632
1988	908 414	1 529 103	419	28 447	62 932	260 044	391 063	317 460	219 895	249 262	1 943 885	7 349 250
1989	918 500	1 544 551	417	28 697	63 654	261 614	393 580	321 530	223 363	252 113	1 965 748	7 428 743
1990	927 777	1 560 850	415	29 063	64 448	263 767	397 062	325 465	226 332	254 713	1 985 675	7 508 500
1991	937 646	1 580 028	413	29 694	65 392	266 543	401 511	329 608	229 600	257 680	2 008 609	7 600 400
1992	947 529	1 600 920	413	30 080	66 713	269 708	406 625	334 108	232 907	260 779	2 032 481	7 699 593
1993	958 841	1 627 190	414	31 107	68 443	274 340	412 689	339 199	236 628	264 784	2 063 158	7 820 690
1994	973 352	1 660 865	420	32 352	70 971	280 563	420 784	345 295	241 255	269 645	2 101 225	7 974 349
1995	986 747	1 695 062	426	33 494	73 561	287 437	429 774	351 395	245 381	274 020	2 135 625	8 126 909
1996	996 927	1 721 845	430	34 332	75 665	292 796	436 787	355 948	248 767	277 550	2 163 369	8 246 909
1997	1 008 526	1 748 958	435	34 598	77 823	297 428	442 820	361 095	252 957	282 237	2 200 202	8 377 227
1998	1 019 676	1 772 124	441	34 911	79 488	301 260	447 525	365 451	256 784	286 705	2 235 434	8 491 160
1999	1 032 633	1 796 376	446	35 364	80 921	304 609	451 823	370 369	261 365	291 925	2 277 430	8 615 790
2000	1 045 648	1 819 080	452	35 765	82 249	307 464	455 324	375 019	266 071	297 188	2 318 987	8 734 459
2001	1 055 772	1 836 604	454	36 293	83 136	309 391	457 842	378 597	269 778	301 567	2 353 574	8 827 333
2002	1 066 173	1 853 758	458	36 458	84 031	311 074	460 423	381 915	273 744	306 113	2 389 524	8 920 997
2003	1 075 947	1 868 919	461	36 665	84 553	312 413	462 495	385 119	277 225	310 449	2 424 286	9 006 221
2004	1 086 740	1 885 370	465	37 032	85 250	313 907	464 539	388 313	281 217	315 112	2 462 182	9 098 458
2005	1 096 534	1 899 824	468	37 108	85 958	315 223	466 243	391 236	284 700	319 356	2 496 791	9 180 836
2006	1 106 501	1 914 244	472	37 467	86 565	316 340	467 745	393 959	288 381	323 787	2 533 357	9 264 035
2007	1 115 298	1 927 057	476	37 836	87 091	317 403	469 288	396 403	291 347	327 689	2 566 177	9 337 653
2008	1 122 172	1 937 662	480	38 073	87 689	318 390	470 545	398 378	293 774	330 813	2 591 831	9 397 166
2009	1 128 173	1 946 962	484	38 204	88 193	319 251	471 812	400 248	295 834	333 420	2 613 612	9 449 447
2010	1 133 100	1 954 775	488	38 281	88 643	320 234	472 826	401 570	297 648	335 573	2 631 473	9 492 784
2011	1 138 932	1 964 012	491	38 524	89 228	321 098	474 234	403 108	299 698	338 122	2 652 273	9 543 211

1) Bis 1986: Basis Gebäude- und Wohnungszählung 1968, ab 1987: Basis Gebäude- und Wohnungszählung 1987.

2. Bestand an Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden nach Räumen
in den Verwaltungsbezirken am 31.12.2011

Verwaltungsbezirk	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden								
	insgesamt	mit ... Räumen (einschl. Küchen)							
		1	2	3	4	5	6	7 oder mehr	
								Wohnungen	Räume
Anzahl									
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz), St.	23 745	418	1 281	5 449	7 602	4 817	2 255	1 923	15 036
Kaiserslautern, St.	55 228	3 428	3 623	12 673	16 416	9 517	4 931	4 640	36 055
Koblenz, St.	58 373	1 788	3 673	13 096	18 528	11 121	5 293	4 874	37 914
Landau i. d. Pf., St.	21 251	480	1 265	3 939	5 564	4 416	2 951	2 636	20 562
Ludwigshafen a. Rh., St.	82 835	2 512	5 247	21 252	26 819	15 359	6 694	4 952	38 002
Mainz, St.	103 176	8 107	10 126	24 913	28 949	15 623	8 070	7 388	57 647
Neustadt a. d. Weinstr., St.	27 516	525	1 523	5 406	7 578	5 279	3 473	3 732	29 314
Pirmasens, St.	24 983	345	1 346	6 437	7 707	4 484	2 450	2 214	17 267
Speyer, St.	24 906	615	1 427	5 308	8 128	5 057	2 349	2 022	15 683
Trier, St.	53 881	3 134	4 084	11 831	14 921	9 806	4 786	5 319	41 797
Worms, St.	39 694	1 162	2 266	8 651	12 078	7 664	4 089	3 784	29 400
Zweibrücken, St.	18 049	166	603	3 181	5 351	3 927	2 262	2 559	20 018
Landkreise									
Ahrweiler	62 291	859	2 970	10 747	15 336	13 059	9 558	9 762	77 316
Altenkirchen (Ww.)	61 366	468	2 129	8 633	12 907	13 086	10 862	13 281	103 934
Alzey-Worms	55 527	683	1 995	6 853	11 698	12 822	10 406	11 070	86 713
Bad Dürkheim	65 455	745	2 391	9 807	15 457	14 332	11 149	11 574	90 529
Bad Kreuznach	74 433	1 305	3 406	11 930	17 259	15 092	11 426	14 015	109 630
Bad Kreuznach, gr. kr. St.	22 674	830	1 641	5 384	6 659	4 040	1 993	2 127	16 554
Bernkastel-Wittlich	54 116	361	2 060	6 738	10 494	11 306	10 156	13 001	102 734
Birkenfeld	43 332	428	1 418	6 336	9 701	8 800	7 397	9 252	72 643
Idar-Oberstein, gr. kr. St.	17 157	273	632	3 211	4 640	3 266	2 317	2 818	22 155
Cochem-Zell	32 755	290	1 345	3 844	6 106	6 606	6 234	8 330	66 651
Donnersbergkreis	36 278	369	1 344	4 757	7 953	7 943	6 457	7 455	58 335
Eifelkreis Bitburg-Prüm	46 936	340	1 625	5 084	8 638	9 681	9 026	12 542	99 741
Germersheim	56 666	1 419	2 495	7 463	12 892	12 613	9 913	9 871	76 475
Kaiserslautern	57 610	402	1 774	6 964	12 192	12 854	10 886	12 538	98 885
Kusel	37 628	166	1 026	4 367	7 380	7 806	7 393	9 490	74 950
Mainz-Bingen	92 685	1 544	4 110	13 900	21 394	20 192	14 852	16 693	130 878
Bingen am Rhein, gr. kr. St.	13 017	473	737	2 525	3 440	2 588	1 553	1 701	13 334
Ingelheim am Rhein, gr. kr. St.	12 058	226	703	2 113	3 138	2 511	1 611	1 756	13 737
Mayen-Koblenz	101 528	910	3 802	16 149	24 737	22 407	17 061	16 462	127 152
Andernach, gr. kr. St.	14 163	207	675	2 868	3 793	2 958	1 805	1 857	14 451
Mayen, gr. kr. St.	9 997	101	475	2 077	2 900	1 884	1 298	1 262	9 844
Neuwied	83 778	1 094	3 271	13 771	20 500	17 297	12 905	14 940	117 934
Neuwied, gr. kr. St.	32 320	470	1 492	6 742	9 191	6 712	3 944	3 769	29 263
Rhein-Hunsrück-Kreis	49 345	438	1 671	6 402	10 063	9 870	8 627	12 274	97 151
Rhein-Lahn-Kreis	60 696	640	2 141	9 697	15 030	12 680	9 120	11 388	89 968
Lahnstein, gr. kr. St.	9 873	236	413	2 202	3 183	1 830	1 023	986	7 726
Rhein-Pfalz-Kreis	71 797	1 039	2 184	9 974	18 145	17 048	12 219	11 188	86 605
Südliche Weinstraße	51 320	527	1 964	6 671	10 725	11 266	9 598	10 569	82 690
Südwestpfalz	49 011	259	1 465	6 173	10 271	10 622	9 188	11 033	86 697
Trier-Saarburg	63 113	529	2 092	6 911	11 550	12 600	12 331	17 100	134 880
Vulkaneifel	32 259	296	1 248	4 069	6 137	6 682	6 029	7 798	61 372
Westerwaldkreis	90 450	733	2 838	11 722	18 028	19 374	17 302	20 453	159 715
Rheinland-Pfalz	1 964 012	38 524	89 228	321 098	474 234	403 108	299 698	338 122	2 652 273
Kreisfreie Städte	533 637	22 680	36 464	122 136	159 641	97 070	49 603	46 043	358 695
Landkreise	1 430 375	15 844	52 764	198 962	314 593	306 038	250 095	292 079	2 293 578

2. Bestand an Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden nach Räumen
in den Verwaltungsbezirken am 31.12.2011

Verwaltungsbezirk	Räume insgesamt	Wohnfläche		darunter: Nichtwohngebäude	
		insgesamt	je Einwohner	Wohnungen	Wohnfläche
	Anzahl	100 m ²	m ²	Anzahl	100 m ²
Kreisfreie Städte					
Frankenthal (Pfalz), St.	102 386	20 624	44,1	446	398
Kaiserslautern, St.	227 583	44 809	45,2	751	651
Koblenz, St.	247 811	49 276	46,2	1 146	982
Landau i. d. Pf., St.	97 431	20 113	45,9	409	469
Ludwigshafen a. Rh., St.	338 999	65 909	40,0	1 446	1 070
Mainz, St.	403 076	80 035	40,0	1 857	1 441
Neustadt a. d. Weinstr., St.	126 648	25 924	49,1	671	636
Pirmasens, St.	107 563	20 948	52,1	493	412
Speyer, St.	106 967	21 790	43,7	624	563
Trier, St.	226 022	44 308	42,2	1 013	860
Worms, St.	172 213	34 064	41,7	489	445
Zweibrücken, St.	85 544	17 000	50,3	270	241
Landkreise					
Ahrweiler	300 343	62 258	48,9	1 224	1 221
Altenkirchen (Ww.)	316 789	63 517	48,3	1 278	1 194
Alzey-Worms	285 283	60 071	48,2	1 041	957
Bad Dürkheim	325 859	67 728	51,1	1 331	1 292
Bad Kreuznach	366 589	74 317	47,7	1 472	1 453
Bad Kreuznach, gr. kr. St.	95 612	19 119	43,4	512	433
Bernkastel-Wittlich	286 871	57 521	52,3	1 442	1 624
Birkenfeld	222 101	43 659	52,7	824	827
Idar-Oberstein, gr. kr. St.	82 117	15 775	52,1	382	360
Cochem-Zell	176 021	35 562	56,2	975	1 025
Donnersbergkreis	185 932	38 639	51,1	789	668
Eifelkreis Bitburg-Prüm	255 696	51 441	54,8	1 077	1 145
Germersheim	279 384	59 524	47,7	1 022	990
Kaiserslautern	302 081	63 415	60,4	720	779
Kusel	203 177	40 652	56,3	668	716
Mainz-Bingen	457 990	94 852	46,8	1 846	1 787
Bingen am Rhein, gr. kr. St.	58 874	11 960	49,1	427	357
Ingelheim am Rhein, gr. kr. St.	56 481	11 496	47,3	242	236
Mayen-Koblenz	497 462	102 412	48,8	1 867	1 846
Andernach, gr. kr. St.	65 404	13 252	44,9	243	235
Mayen, gr. kr. St.	45 934	9 198	49,4	305	287
Neuwied	412 798	84 169	46,6	1 648	1 587
Neuwied, gr. kr. St.	146 931	29 208	45,4	680	608
Rhein-Hunsrück-Kreis	261 501	53 327	52,4	1 079	1 036
Rhein-Lahn-Kreis	302 221	61 688	50,1	1 220	1 242
Lahnstein, gr. kr. St.	43 414	8 521	47,6	129	117
Rhein-Pfalz-Kreis	353 068	74 607	50,2	1 215	1 021
Südliche Weinstraße	263 976	55 266	50,8	1 093	1 099
Südwestpfalz	257 727	53 281	54,1	666	736
Trier-Saarburg	343 512	69 299	48,6	1 265	1 372
Vulkaneifel	170 503	34 237	56,1	747	819
Westerwaldkreis	474 084	99 426	50,2	1 578	1 667
Rheinland-Pfalz	9 543 211	1 945 668	48,7	37 702	36 271
Kreisfreie Städte	2 242 243	444 800	43,4	9 615	8 169
Landkreise	7 300 968	1 500 869	50,5	28 087	28 102

3. Bestand an Wohngebäuden, Wohnungen und Wohnflächen am 31.12.2011

Verwaltungsbezirk	Wohngebäude							
	insgesamt			davon mit ...				
				1 Wohnung	2 Wohnungen		3 oder mehr Wohnungen	
	Gebäude	Wohnfläche	Wohnungen	Gebäude / Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen
	Anzahl	100 m²	Anzahl					
Kreisfreie Städte								
Frankenthal (Pfalz), St.	8 789	20 226	23 299	5 493	1 527	3 054	1 769	14 752
Kaiserslautern, St.	19 971	44 157	54 477	10 173	4 398	8 796	5 400	35 508
Koblenz, St.	20 270	48 294	57 227	9 287	4 264	8 528	6 719	39 412
Landau i. d. Pf., St.	9 983	19 644	20 842	6 564	1 663	3 326	1 756	10 952
Ludwigshafen a. Rh., St.	27 296	64 839	81 389	15 152	4 774	9 548	7 370	56 689
Mainz, St.	30 137	78 595	101 319	16 090	5 577	11 154	8 470	74 075
Neustadt a. d. Weinstr., St.	13 236	25 288	26 845	8 108	2 841	5 682	2 287	13 055
Pirmasens, St.	10 355	20 536	24 490	4 924	2 613	5 226	2 818	14 340
Speyer, St.	9 772	21 227	24 282	5 705	1 765	3 530	2 302	15 047
Trier, St.	19 959	43 448	52 868	9 877	4 215	8 430	5 867	34 561
Worms, St.	17 902	33 619	39 205	11 210	3 385	6 770	3 307	21 225
Zweibrücken, St.	9 278	16 758	17 779	5 302	2 553	5 106	1 423	7 371
Landkreise								
Ahrweiler	38 692	61 037	61 067	27 744	7 092	14 184	3 856	19 139
Altenkirchen (Ww.)	42 371	62 323	60 088	29 972	9 943	19 886	2 456	10 230
Alzey-Worms	38 955	59 114	54 486	30 332	6 576	13 152	2 047	11 002
Bad Dürkheim	41 755	66 436	64 124	30 435	8 063	16 126	3 257	17 563
Bad Kreuznach	45 402	72 864	72 961	32 761	8 557	17 114	4 084	23 086
Bad Kreuznach, gr. kr. St.	8 754	18 685	22 162	4 924	1 753	3 506	2 077	13 732
Bernkastel-Wittlich	38 375	55 896	52 674	29 156	7 045	14 090	2 174	9 428
Birkenfeld	27 981	42 832	42 508	19 547	6 102	12 204	2 332	10 757
Idar-Oberstein, gr. kr. St.	9 461	15 415	16 775	5 860	2 325	4 650	1 276	6 265
Cochem-Zell	23 756	34 537	31 780	18 264	4 167	8 334	1 325	5 182
Donnersbergkreis	24 747	37 971	35 489	18 678	4 544	9 088	1 525	7 723
Eifelkreis Bitburg-Prüm	34 818	50 296	45 859	27 403	5 750	11 500	1 665	6 956
Germersheim	33 922	58 534	55 644	24 274	6 807	13 614	2 841	17 756
Kaiserslautern	37 729	62 636	56 890	24 729	10 185	20 370	2 815	11 791
Kusel	26 727	39 936	36 960	19 180	6 399	12 798	1 148	4 982
Mainz-Bingen	55 781	93 065	90 839	38 724	11 432	22 864	5 625	29 251
Bingen am Rhein, gr. kr. St.	5 882	11 603	12 590	3 374	1 345	2 690	1 163	6 526
Ingelheim am Rhein, gr. kr. St.	5 973	11 260	11 816	3 887	1 185	2 370	901	5 559
Mayen-Koblenz	62 614	100 566	99 661	42 199	13 635	27 270	6 780	30 192
Andernach, gr. kr. St.	7 501	13 017	13 920	4 878	1 557	3 114	1 066	5 928
Mayen, gr. kr. St.	5 246	8 911	9 692	3 067	1 232	2 464	947	4 161
Neuwied	52 498	82 582	82 130	36 508	11 008	22 016	4 982	23 606
Neuwied, gr. kr. St.	16 831	28 600	31 640	10 461	3 768	7 536	2 602	13 643
Rhein-Hunsrück-Kreis	32 720	52 291	48 266	23 412	6 734	13 468	2 574	11 386
Rhein-Lahn-Kreis	36 706	60 446	59 476	24 281	8 365	16 730	4 060	18 465
Lahnstein, gr. kr. St.	4 047	8 403	9 744	1 858	944	1 888	1 245	5 998
Rhein-Pfalz-Kreis	44 836	73 586	70 582	31 910	9 276	18 552	3 650	20 120
Südliche Weinstraße	34 988	54 167	50 227	26 679	6 218	12 436	2 091	11 112
Südwestpfalz	34 760	52 546	48 345	24 370	8 721	17 442	1 669	6 533
Trier-Saarburg	44 828	67 927	61 848	33 337	9 068	18 136	2 423	10 375
Vulkaneifel	23 701	33 418	31 512	18 686	3 927	7 854	1 088	4 972
Westerwaldkreis	63 322	97 759	88 872	46 801	13 023	26 046	3 498	16 025
Rheinland-Pfalz	1 138 932	1 909 397	1 926 310	787 267	232 212	464 424	119 453	674 619
Kreisfreie Städte	196 948	436 631	524 022	107 885	39 575	79 150	49 488	336 987
Landkreise	941 984	1 472 766	1 402 288	679 382	192 637	385 274	69 965	337 632

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/veroeffentlichungen/statistische-berichte>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2012

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.